PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 7.500 Euro an den Kirchenkreis Minden

Minden, 22. September 2026. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendete 7.500 Euro an den Kirchenkreis Minden und setzt damit ihr Engagement bereits im dritten Jahr in Folge fort. Karl Stefan Preuß, selbstständiger Einzelhändler und langjähriges Kuratoriumsmitglied der EDEKA Minden-Hannover Stiftung, und Tina Steinmeier von der EDEKA Minden-Hannover Stiftung übergaben nun den symbolischen Spendenscheck. Michael Mertins, Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Minden, sowie Oliver Roth, Leiter der Flüchtlingsberatung des Kirchenkreises Minden, nahmen die Spende entgegen.

Die Spende in Höhe von 7.500 Euro kommt dem Projekt „Freizeit für Geflüchtete“ zugute. In der Flüchtlingsberatung des Kirchenkreises steht ein kompetentes Team für Menschen bereit, die ihre Heimat in einem anderen Land aufgeben mussten, um in Deutschland ein sicheres Umfeld zu finden und einen Neuanfang zu wagen. Ob Deutschkurse, Vorbereitung auf das Einbürgerungsgesetz oder Bewerbungstrainings - der „Fluchtpunkt Minden“ fungiert als Beratungsstelle mit einem vielseitigen Unterstützungsangebot. Bei dem Projekt „Freizeit für Geflüchtete“ handelt es sich um ein entlastendes Angebot für schwer traumatisierte, geflüchtete Familien und beinhaltet sowohl Tagesausflüge als auch eine zusammenhängende einwöchige Freizeit. Solche Erlebnisse bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, einige unbeschwerte Stunden und Tage zu verbringen, und das Erlebte in den Hintergrund treten zu lassen. “Das Projekt gibt Menschen in schwerer Zeit ein wenig Seelenfrieden und leistet damit einen Beitrag zum gesellschaftlichen Frieden. Wir freuen uns, diese wichtige Arbeit des Kirchenkreises Minden zu unterstützen“, sagt Karl Stefan Preuß, langjähriges Kuratoriumsmitglied der EDEKA Minden-Hannover Stiftung

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeitenden, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach – mit konsequenter Einbindung des Einzelhandels vor Ort. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.

EDEKA Minden-Hannover im Profil
Mit einem Außenumsatz von rund 12,43 Milliarden Euro und rund 76.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und etwa 3.140 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sechs Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der fast 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 650 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum

EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden
Tel.: 0571 802-1032 | E-Mail: presse@minden.edeka.de | www.minden-hannover.edeka

Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover arbeitet kontinuierlich an Nachhaltigkeitsthemen. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.

EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden
Tel.: 0571 802-1032 | E-Mail: presse@minden.edeka.de | www.minden-hannover.edeka